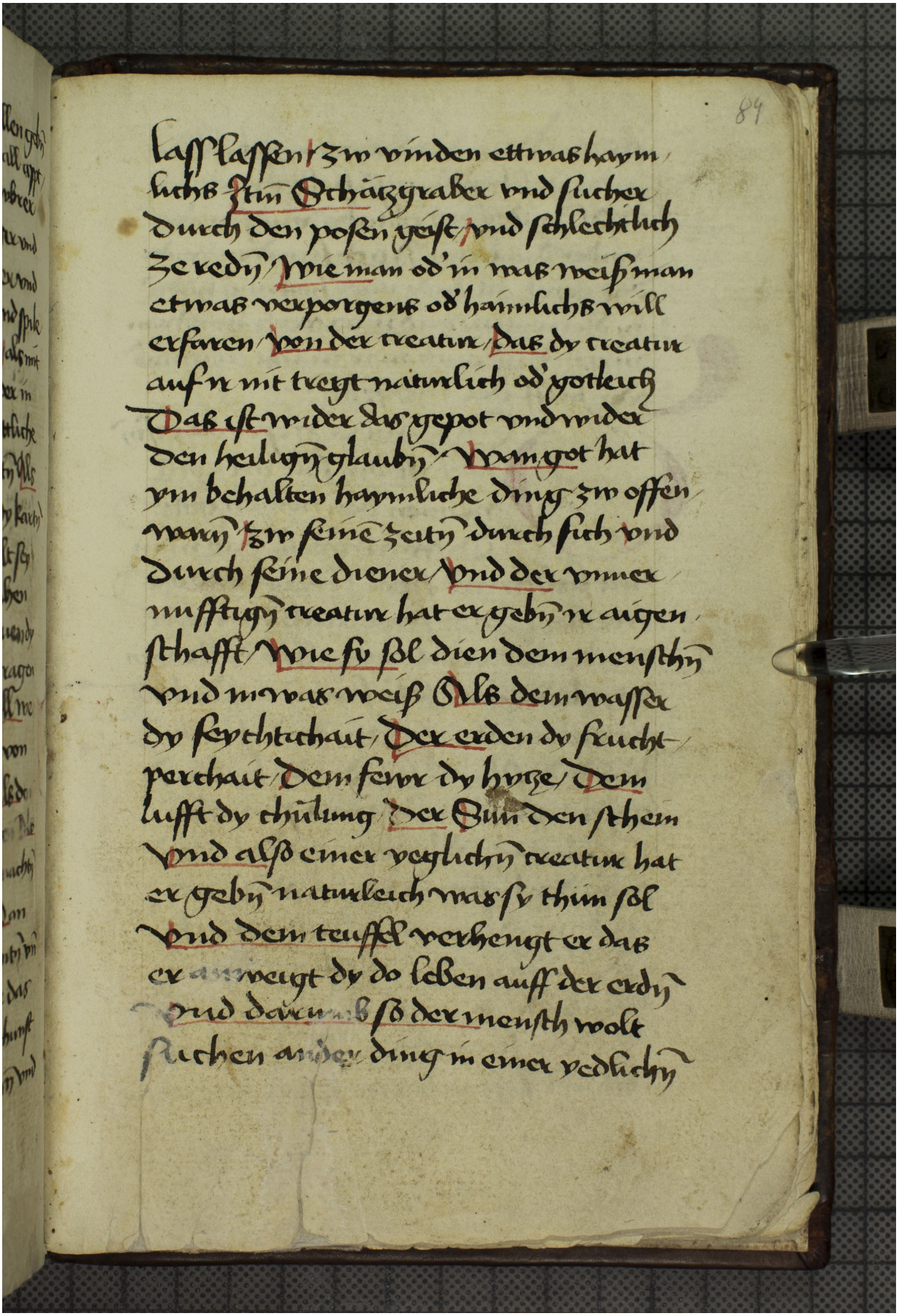
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26589
Copyright: Admont, Benediktinerstift



84

lasslassen / zw vinden ettwas haym
lichs zum Ochärzgraber vnd sucher
durch den posen geist / vnd schlechtlich
ze redn / Wie man od' in was weisman
ettwas verporgens od' haimlichs will
erfaren / von der creatur / das dy creatur
auf ir nit treyt natürlich od' gotleich
Das ist wider das gepot vnd wider
den heilign glaubn / Wan got hat
ym behalten haymliche ding zw offen
warn / zw seiner zeitn durch sich vnd
durch seine diener / vnd der vnser
mafftign creatur hat er gebn ir augen
sthafft / Wie sy sol dien den menschn
vnd mit was weiß Als dem wasser
dy feychtichait / Der erden dy feucht
perchait / dem fewr dy hitze / dem
lufft dy chülung / Der sun den schein
vnd also einer yeglichn creatur hat
er gebn natürleich was sy thun sol
vnd dem teuffel verhengt er das
er anweigt dy do leben auff der erdn
vnd darumb so der mensch wolt
suchen ander ding in einer yedlichn